

Liebe KollegInnen,

heute erhalten Sie den ersten **GkPP-Newsletter Arbeitspsychologie**. Wir möchten Sie auf diesem Weg gern halbjährlich über aktuelle fachliche Entwicklungen informieren: mit Nachrichten aus der Fachabteilung Arbeitspsychologie der GkPP,

Aktivitäten, Initiativen, Veranstaltungen und Standpunkten.

Der Newsletter wird an zertifizierte ArbeitspsychologInnen und Interessierte sowie an arbeitspsychologisch tätige Personen und Institutionen verschickt.

Wenn Sie den Bezug nicht mehr wünschen, reicht zum Abbestellen eine Mail an buero@gkpp.at mit Betreff: unsubscribe.

Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit und herzlichen kollegialen Grüßen,

die FA Arbeitspsychologie der GkPP

****GkPP-Newsletter Arbeitspsychologie 1****

****Das ASchG sieht vor****

„...zumindest im Ausmaß der restlichen 25% der jährlichen Präventionszeit hat der AG je nach der in der Arbeitsstätte gegebenen Gefährdungs- und Belastungssituation gemäß § 76 Abs. 3 bzw. 81 Abs. 3 beizuziehende sonstige geeignete Fachleute, wie Chemiker, Toxikologen, Ergonomen, **insbesondere jedoch Arbeitspsychologen**, oder die SFK und/oder die Arbeitsmediziner zu beschäftigen (§ 82a (5) Präventionszeit)“.

Konsequenzen:

- Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von psychosozialen Belastungen werden ArbeitspsychologInnen ausdrücklich genannt und damit als geeignete ExpertInnen ausgewiesen.
- Ihr Tätigkeitsfeld im Sinne des ASchG ist ein präventives, nicht kuratives.
- Ihr Einsatz ist je nach Gefährdungs- und Belastungssituation vorgesehen, also nicht obligatorisch, sondern fakultativ.

Handlungsbedarf für die Fachabteilung der GkPP:

- Information und Aufklärung
- Vernetzung mit den für den ArbeitnehmerInnenschutz relevanten Einrichtungen
- Erschließung von Handlungs- und Praxisfeldern

****Die GkPP informiert****

- €ArbeitspsychologInnen sind geeignete ExpertInnen nicht nur im Sinne des ASchGs.
- Wir wollen ArbeitspsychologInnen mit ihrem gesamten Leistungsspektrum bekannt machen.
- ArbeitspsychologInnen im Dienste des ArbeitnehmerInnenschutzes bekennen sich zur Verhältnisprävention im Gegensatz zur Verhaltensprävention.
- Wir wollen über arbeitspsychologische Tätigkeit als Einheit von Analyse-Bewertung-Gestaltung informieren.
- Wir reden über den Handlungsbedarf für einen arbeitspsychologischen Einsatz, um die zu erreichenden Zielkriterien (den Zweck der Intervention) und deren Nachhaltigkeit daraus abzuleiten.
- Wir nehmen an der Diskussion über die Folgenabschätzung einer sich rasant verändernden Arbeitswelt für unsere Gesellschaft teil.

- Wir stellen die Fachkompetenzen von ArbeitspsychologInnen prägnant dar. Wir wollen sie bekannt machen und absichern.

****Unsere Aktivitäten ****

- Herbst 2002 Marktforschungsprojekt. Eine Reihe von Unternehmen und Vereinen wurde befragt, was über und ob Psychologie in Unternehmen bekannt ist. Das Ergebnis zeigt grobe Informationsmängel in bezug auf die Tätigkeit und die Einsatzmöglichkeiten von ArbeitspsychologInnen auf Seiten der Wirtschaft auf.
- 2003 - 2006 Beiträge im **GkPP-Rundbrief** zu unterschiedlichen Themen und zur praktischen Arbeit von ArbeitspsychologInnen.
- Juni 2005 **GkPP-Tagung** anlässlich deren 20-jährigen Bestehens.
- Sommer 2005 Produktion eines Informationsflyers, der die Kompetenzen von ArbeitspsychologInnen inner- und außerhalb des ASchG darstellt und unseren Mitgliedern auch zum Einsatz in Unternehmen dienen soll.

****Vernetzung****

- Herbst 2003 ExpertInnendiskussion zur Standortbestimmung der Arbeitspsychologie. Mit Dr. Herbert Friesenbichler (AUVA) und Mag. Brigitte Geißler-Gruber (@arbeitsleben).
- 2003 Beginn der Arbeit der **GkPP** für ÖNORM-Ausschüsse. Kritische Stellungnahme zur ISO-10075 (Norm zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz), kontinuierliche Arbeit in den Fachnormenausschüssen zu Ergonomie und Personalauswahl und -entwicklung
- 2005-2006 Gestaltung eines Flyers zum Thema Arbeitspsychologie zur Information für Sicherheitsfachkräfte und Betriebsräte gemeinsam mit dem ÖGB (Referat für humane Arbeitswelt).
- 2005 Gestaltung einer Präsentationsmappe zur Dokumentation unserer Arbeit für unsere Vernetzungspartner
- 2006 Neuorganisation der **GkPP Homepage**, auf der laufend über die Aktivitäten der Fachabteilung Arbeitspsychologie informiert wird.

Die GkPP bleibt in Kontakt!

Laufend finden Gespräche mit unseren VernetzungspartnerInnen des ÖGB, der AK, der AUVA und zukünftig auch mit der WKO statt.